Inhalt



© Ramunas – stock.adobe.com

Nervensystem regulieren

Wie Homöopathie Patienten unterstützen kann HP Ralf Blume
Vom Nervenknoten zum Neuronen-Netz Die Entwirrung des Nervensystems durch manuelle Therapie <i>Mareike Rüffer, M.Sc.</i> 10
Demenz aus Sicht der TCM Dr. med. Susanne Bihlmaier
Wenn die Welt verloren geht Implantat-Akupunktur – eine neue Methode gegen Demenz Petra Müller
Multiple Sklerose – Epstein-Barr-Virus (EBV) als Auslöser Dr. Hamid Kermani
Schauplatz Parasympathikus Ganzheitliche Methoden zur Regulation von Ruhemechanismen HP Philipp Feichtinger
Laura oder der Meditationsunfall HP Christian Reichard26
Leben mit Parkinson Über eine nach wie vor unheilbare Krankheit Vanessa Kämper



© Jasna Müller

Manuelle Therapie

Massagetechniken in der Tibetischen MedizinHP Thomas Dunkenberger
Die Vielfalt des Schröpfens Nur Unterdruck auf Haut oder eine Welt voller Möglichkeiten? HP Stefanie Hartling-Wöhlert
Sanfte Rückenmassage der Wirbelsäule nach Rudolph Breuß HP Rainer Gugenhan
Mit Piercings gegen Migräne Interview mit dem Begründer Steve Pierce Interview mit Steve Pierce
hnc – human neuro cybrainetics Vorgestellt im Interview Interview mit Jasna Müller

Phytotherapie

Schwarzer Holunder – geheimnisvolle Universalmedizin für Leib und Seele
HP Katja Kunath
Basilikum (Ocimum basilicum), eine oft unterschätzte Heilpflanze HP Peter Kaufhold5
Tumore ganzheitlich begleiten
Brustkrebs Aktuelle Forschungsarbeiten zu Mikronährstoffen HP Heike Lück-Knobloch
Augendiagnose
Die Augendiagnose nach Joachim Broy Bernhard Kranzberger, Stefan Mair, Michael Schünemann 5
Kongressbericht
Kongress lockt viele Heilpraktiker nach Baden-Baden Franca Rauscher6
Forum Recht
Joint auf Rezept? Ursula Hilpert-Mühlig6
Rubriken Editorial. Fokus Buchvorstellungen Mitteilungen aus der Industrie Marktplatz Impressum. 8
consider He



Fachverband Deutscher Heilpraktiker e.V.

Editorial FDH	68
Informationen aus dem Bundesverband	69
Termine und Fortbildungen aus den Landesverbänden .	71

Gender-Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet keine Wertung.